

BESCHLUSSVORLAGE

Vorlage Nr.: 2-BV/398/2023-1-1
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Bauverwaltung
Datum: 02.07.2025

Antrag auf Änderung der Baufelder im Masterplan "Science City"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
24.07.2025	Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Sachvortrag aus BPU-Sitzung:

Bereits im Jahr 2023 stellte das Staatliche Bauamt München 2 eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Forschungsbaus (Center for Embodied Laboratory Intelligence, kurz „ELI“). Damals wurde eine Standortabfrage durchgeführt bei der zum einen ein Baufeld westlich des Wiesäckerbachs (Baufeld D7) und ein Bereich, welcher nicht als Baufeld ausgewiesen ist (östlich des Zentrums für Katalyse und nördlich der neuen Mensa), vorgeschlagen. Aufgrund ungeklärter Fragen im Bezug auf die Einschränkungen für eine mögliche U-Bahn-Verlängerung nach Norden wurde vom Ausschuss das Baufeld D7 als Standort beschlossen. Da bereits ein zweites gefördertes Bauwerk (Center for Structural und Functional Connectomics, kurz „CSFC“) geplant wird und die derzeitige Erschließung des westlichen Campusbereichs nur ein Bauwerk möglich macht, beantragt das Staatliche Bauamt nun die Anpassung des Baufelds B4, um das „ELI“ an dieser Stelle zu errichten. Die Erschließungsanlagen können aufgrund des durch das Förderprogramm vorgeschriebenen Zeitplans nicht rechtzeitig erweitert werden. An den Gebäudeplänen für das "ELI" gab es keine Änderungen.

In Folge des Beschlusses aus 2023 hat das Staatliche Bauamt eine Machbarkeitsstudie zur U-Bahn-Verlängerung und ein Erschütterungsgutachten für den Betrieb und Bau der U-Bahn erstellen lassen, um die Parameter für eine Bebauung nördlich der Mensa zu prüfen. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass bei Einhaltung des im Gutachten genannten Abstands (mindestens 12 m, unproblematischer wären 25 m) und bei Verzicht eines tiefen Kellerbaus eine Bebauung möglich ist.

Das staatliche Bauamt München 2 bietet für die Baurechtsmehrung an dieser Stelle eine Reduzierung der Bebaubarkeit der Baufelder B6, C4 und C2 an. Im Baufeld C2 soll eine Grünfläche erstellt werden, um die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich zu verbessern. Hier sollen künftig nur noch untergeordnete bauliche Anlagen wie Trafostationen oder Fahrradstellplätze errichtet werden können. Auch sollen um das neue „ELI“-Gebäude Freiflächen entstehen, welche als Aufenthaltsmöglichkeiten, insbesondere auch für die Besucher der Mensa, wichtig sind.

Aus Sicht der Verwaltung wurden durch die Gutachten die damaligen Bedenken ausgeräumt. Um die Reduzierung der Baufelder dauerhaft zu sichern, sollte aus Verwaltungssicht der Masterplan „Science City“ angepasst werden. Zudem ist sicherzustellen, dass die Vorgaben der Gutachten bzw. der Machbarkeitsstudie eingehalten werden, damit keine zusätzlichen Belastungen die mögliche U-Bahn-Verlängerung erschweren. Die Anpassung des

Masterplans erfolgt durch das Staatliche Bauamt München 2 und ersetzt den im Jahr 2017 beschlossenen Masterplan.

Dem Antrag kann daher aus Verwaltungssicht zugestimmt werden.

II. BESCHLUSSVORSCHLAG:

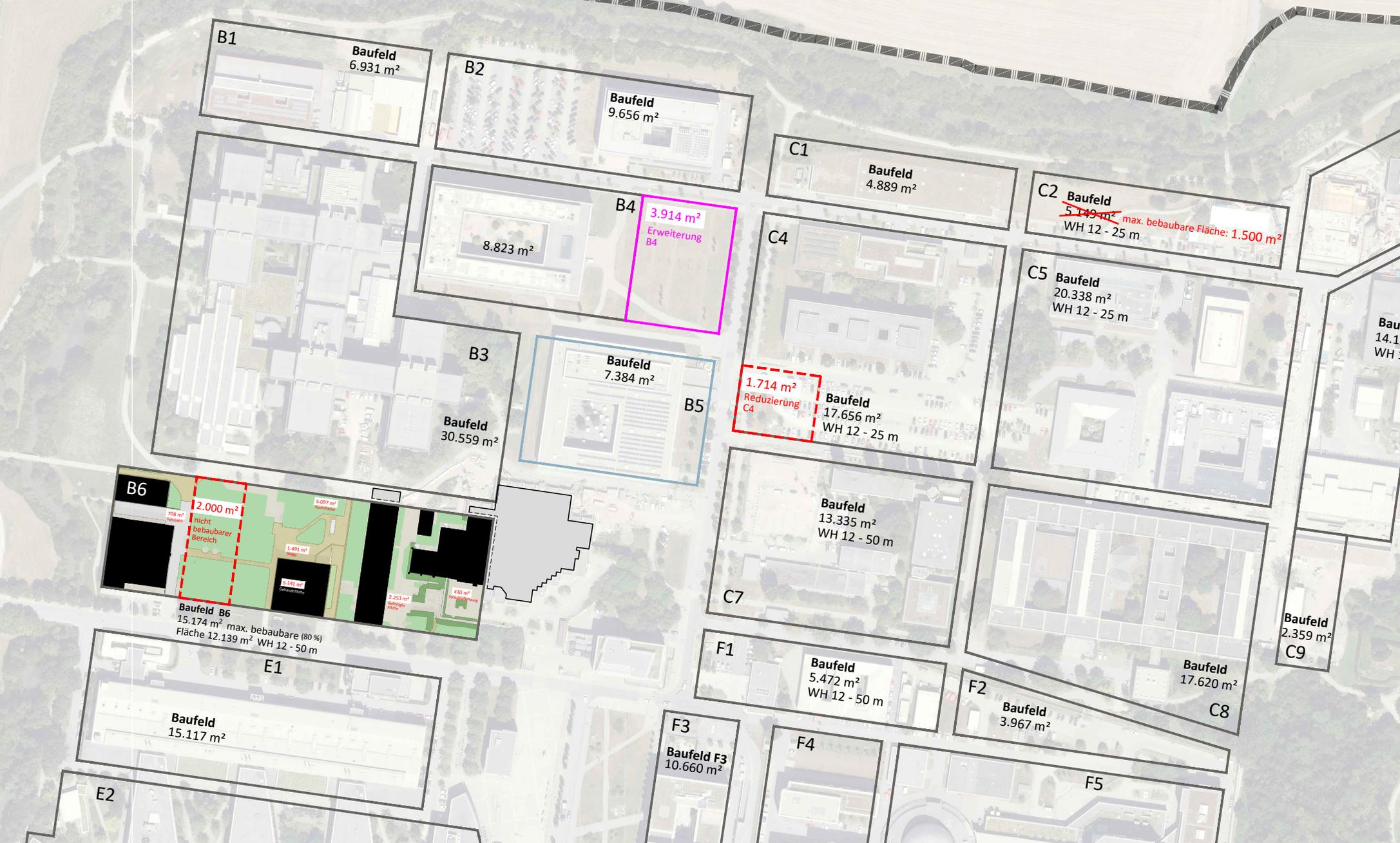
Dem Antrag auf Änderung des Masterplans „Science City“ wird zugestimmt. Beim Neubau des Gebäudes „ELI“ sind die Vorgaben aus der Machbarkeitsstudie und dem Erschütterungsgutachten einzuhalten.

Anlage/n:

- 1 - Masterplan_Bestand
- 2 - Masterplan_neu
- 3 - Vorplanung_ELI
- 4 - Vorentwurf_Freiflächen_ELI
- 5 - Bauwerksplan
- 6 - BE-Flächenplan

Masterplan Bestand





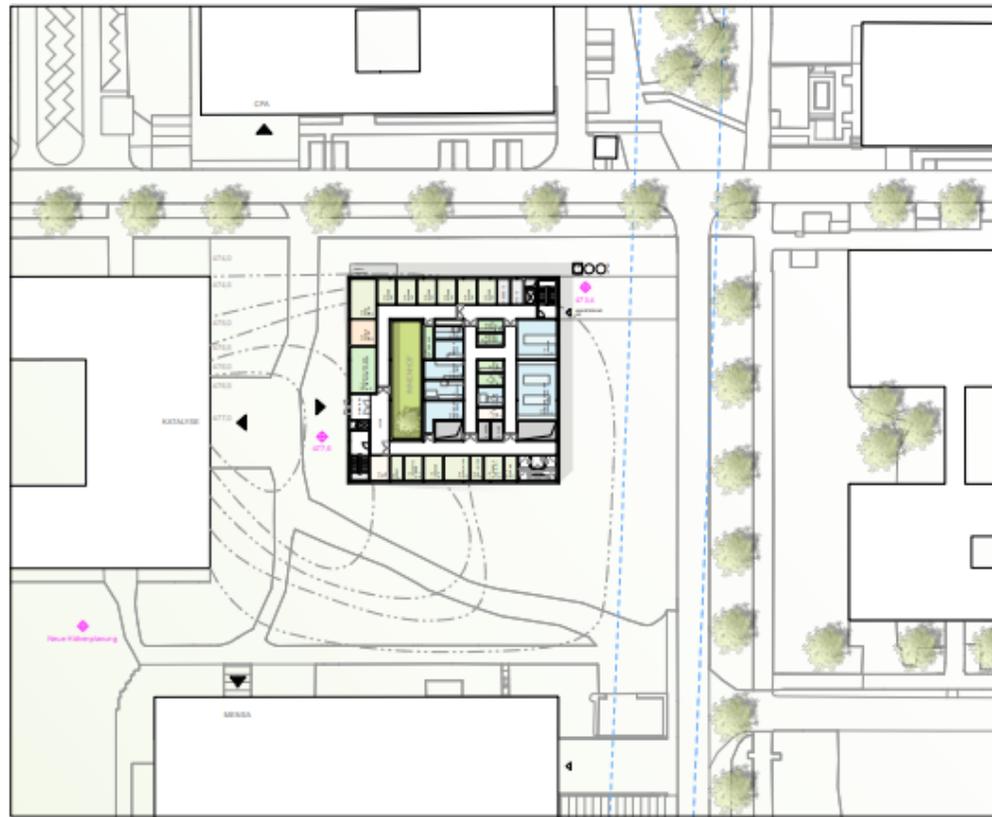
LAGEPLAN FORSCHUNGSZENTRUM GARCHING Baufeld-Erweiterung B4
 BAUFELDTAUSCH B4 mit B6, C4 u. C2 M 1:2000 PLANNR./INDEX

FREISTAAT BAYERN
 STAATLICHES BAUAMT MÜNCHEN 2

LUDWIGSTRASSE 18, 80539 MÜNCHEN, TEL. 089 / 693321-0, FAX: 089 / 693321-291, E-MAIL: poststelle@stbam2.bayern.de



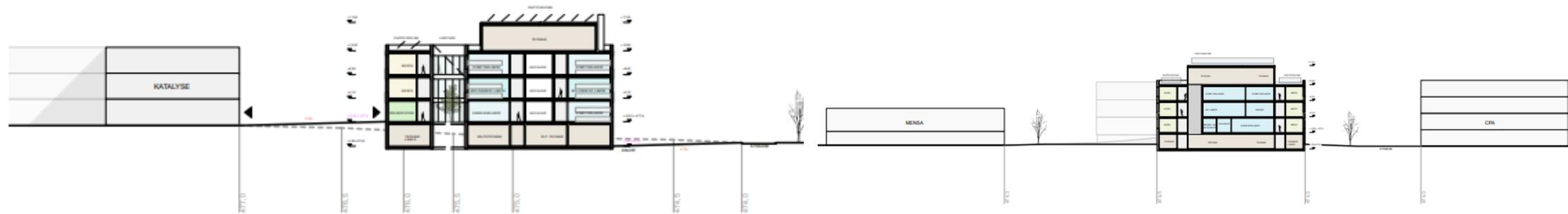
Vorplanung „ELI“



Schwarzplan M 1:6000

Grundriss EG mit Umgriff M 1:1000

Grundriss UG M 1:1000



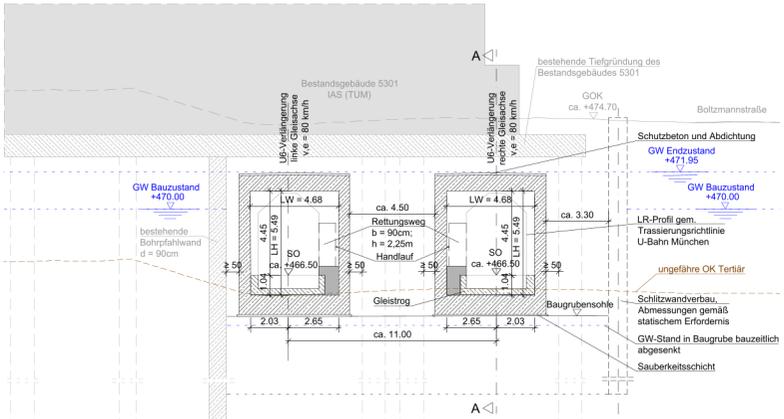
Schnitt Nord-Süd M 1:1000

Schnitt West-Ost M 1:1000

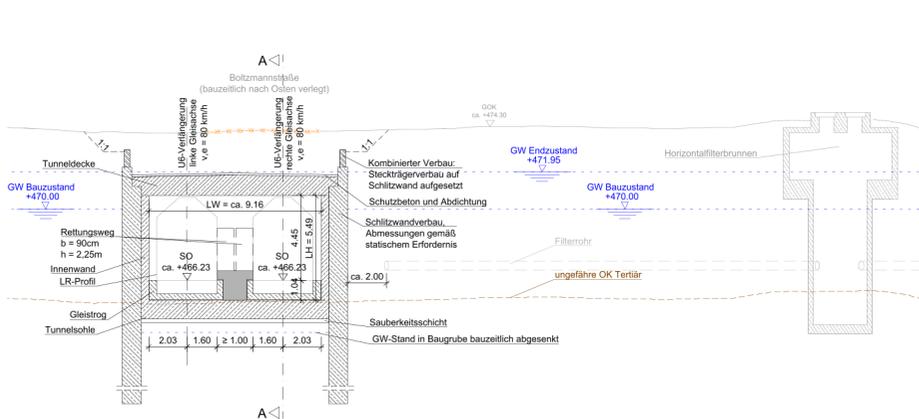
Vorentwurf Freiflächen „ELI“



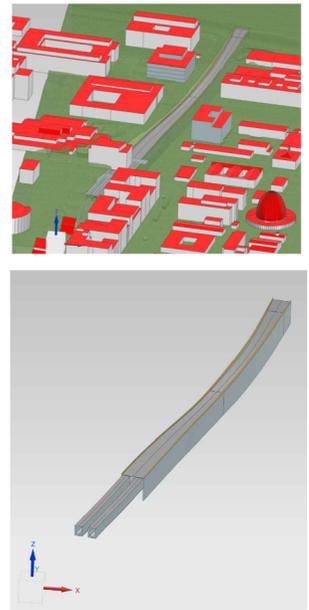
Schnitt B-B, km 67,8+25 M. 1:100



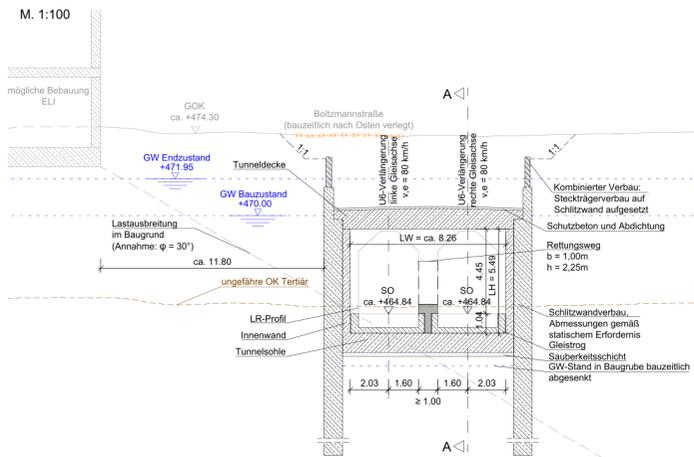
Schnitt C-C, km 67,9+82 M. 1:100



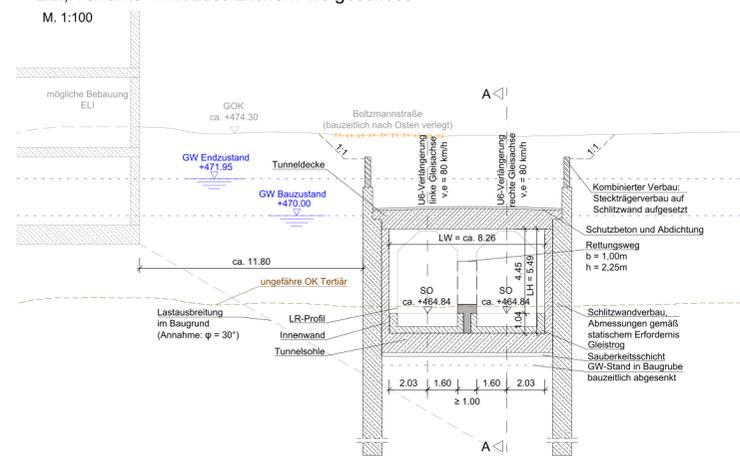
3D-Ansicht, Blickrichtung Norden



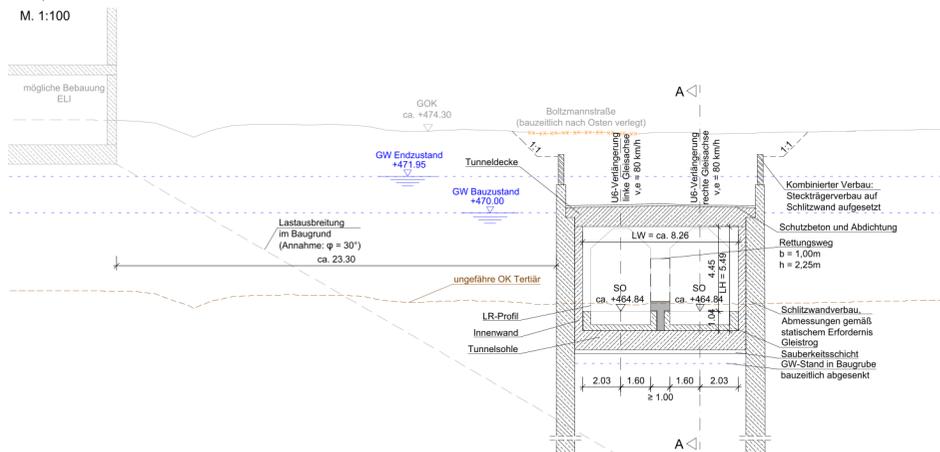
Schnitt D-D, km 68,0+49 ELI, Variante 4 M. 1:100



Schnitt D-D, km 68,0+49 ELI, Variante 4 mit zusätzlichem Tiefgeschoss M. 1:100



Schnitt D-D, km 68,0+49 ELI, Variante 1a/1b M. 1:100



- Legende:
- Bestand
 - Neubau
 - Grundwasserstand
 - Abbruch
 - OK Tertiär

Die Einbindung der geologischen und hydrogeologischen Baugrundverhältnisse erfolgt im Rahmen der Machbarkeitsstudie anhand vorliegender Baugrunduntersuchungen der angrenzenden Hochbauabteilungen.
 In späteren Planungsphasen sind diese Annahmen mit Hilfe zusätzlicher Baugrunduntersuchungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu bewerten.

Die Darstellung der LR-Profile erfolgt vereinfachend ohne Berücksichtigung der in Kurvenbereichen erforderlichen Überhöhung.
 Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden die erforderlichen Zuschläge in Gleisbögen nicht explizit ermittelt, sondern mit Hilfe eines geschätzten Zuschlages berücksichtigt. Dieser beträgt konstant 15 cm. Bei expliziter Ermittlung der Zuschläge stehen diese in Abhängigkeit der Kurvenradien und Überhöhen. Aufgrund der Vereinfachung können sich in zukünftigen Planungsphasen geringfügige Anpassungen an der Querschnittsbreite und Trassierung ergeben. Auf die Untersuchungsergebnisse dieser Studie hat dies keinen nennenswerten Einfluss.

Die Tunnellänge im Betrachtungsraum beträgt ca. 450m.



